



Karlsruher Liste / Die Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative-Fraktion,  
Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup

76124 Karlsruhe

19. Dezember 2022

Thema:

**Klimasensoren für Karlsruhe – Hotspots punktgenau erkennen, Strategien zur Klimaanpassung lokal anpassen**

**Antrag**

1. Über das Stadtgebiet Karlsruhe werden an ausgewiesenen Punkten Klimasensoren angebracht, die eine Echtzeitüberwachung von Wetter- und Klimadaten ermöglichen.
2. Die Verwaltung stellt die Messdaten als Open-Source-Daten auf dem Transparenzportal der Stadt bereit.

**Sachverhalt / Begründung:**

Die letzten Hitzesommer und Trockenperioden haben sehr deutlich gezeigt, dass die Folgen des Klimawandels auch und gerade in Karlsruhe deutlich zu spüren sind. Vergleichbar mit anderen Kommunen im Südwesten erwartet Karlsruhe einen deutlichen Anstieg von Hitzetagen und sogenannten „tropischen“ Nächten, in denen die Temperatur nicht unter 20°C fällt.

Um diese Entwicklung möglichst genau nachvollziehen zu können und besondere Hotspots ausfindig zu machen, sollen Klimasensoren, die eine engmaschige Echtzeitüberwachung vom Wetter- und Klimadaten ermöglichen, über das ganze Stadtgebiet angebracht werden. So können punktgenau klimatische Entwicklungen innerhalb einzelner Stadtteile oder Straßenzüge erfasst werden. Somit ist auch eine lokal und an das örtliche Mikroklima angepasste Strategieentwicklung möglich, um die Auswirkung von Hitzeereignissen zumindest teilweise abzufangen.

Die Stadt Mannheim hat in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen sMArt City Mannheim GmbH bereits ein solches Konzept zur Umsetzung gebracht. Eine ähnliche Strategie für das Stadtgebiet Karlsruhe wird im Zuge der Entwicklung



**Die PARTEI**

Karlsruhes als „kluge Stadt“ für vorausschauendes Planen im Bereich Klimaanpassung notwendig sein. Die Zusammenführung der erhobenen Daten mit den Klimadaten des KIT und des Deutschen Wetterdienstes ist für ein weiterhin lebenswertes Karlsruhe von besonderer Bedeutung.

Die Klimadaten sollten als Open Source zur Verfügung gestellt werden, damit die Bürger ihre eigenen Schlüsse daraus ziehen können, aber damit auch Firmen Dienstleistungen auf Grundlage der Daten anbieten können.

Unterzeichnet von:

Lüppo Cramer  
Michael Haug